

V-01-Neu-183-3 Für eine moderne und menschenrechtsorientierte Migrationspolitik in Deutschland und der Europäischen Union

Antragsteller*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

Änderungsantrag zu V-01-Neu

Von Zeile 183 bis 185:

~~Im weiteren~~ Für das weitere Verfahren im Trilog zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der EU Kommission setzen wir uns ~~daher~~ im Europäischen Parlament und Rat für weitere Verbesserungen ein, ~~etwa für den besseren.~~ Wir fordern die Grünen Kabinettsmitglieder in der deutschen Bundesregierung dazu auf, ihre Zustimmung zum Trilogergebnis davon abhängig zu machen, ob der Schutz von Familien ~~mit~~ und Kindern durch die Ausnahme von Grenzverfahren und verpflichtende Verteilung die Achtung des Völker- und EU-Primärrechts mit dieser Reform gewährleistet werden kann und ob das Endergebnis in der Lage ist, die Verteilung in die Mitgliedsstaaten zu verbessern.

weitere Antragsteller*innen

Ska Keller (KV Spree-Neiße); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Andrea Wörle (KV Ostallgäu); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Michael Bloss (KV Stuttgart); Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries); Belit Onay (OV Hannover)